

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

**Antragsnummer** (von der SAB auszufüllen)

**Kundennummer** (sofern bekannt)

**Ident.-Nr. der Maßnahme** (gemäß Schulinvestitionsplan)

**Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.**

**Ergebnisdokumentation zur Untersuchung der  
Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei Ersatz-  
baumaßnahmen nach VwV Invest Schule**

## 1. Ergebnisdokumentation zur Untersuchung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit

Die gem. Ziff. IV. Nr. 7 der VwV Invest Schule durchgeführte Untersuchung zur Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit bei Ersatzbaumaßnahmen richtet sich nach den in § 7 SÄHO festgelegten Grundsätzen. Die durchgeführte Untersuchung

muss der „Arbeitsanleitung Einführung in Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen – Rundschreiben des BMF vom 12. Januar 2011 – II A 3 – H 1012-10/08/10004 –“ entsprechen.

### 1.1 Eingehaltene Grundsätze zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

**Erforderlichkeit:** Es handelt sich um eine finanzwirksame Maßnahme.

ja  nein

**Angemessenheit:** Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung ist in Methodik und Aufwand im Verhältnis zur finanzwirksamen Maßnahme angemessen.

ja  nein

**Betrachtungszeitraum und Restwerte:** Im Betrachtungszeitraum werden die gesetzten Ziele erreicht, für alle Handlungsalternativen ist ein gleicher Betrachtungszeitraum zugrunde gelegt.

ja  nein

**Diskontierungssatz:** Es wurden Zinssätze entsprechend des aktuell gültigen BMF-Rundschreibens zugrunde gelegt, etwaige Abweichungen sind begründet.

ja  nein

**Transparenz:** Die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung und deren Ergebnis sind nachvollziehbar, verständlich und vorlegbar dokumentiert.

ja  nein

### 1.2 Eingehaltene Verfahrensschritte der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

**Analyse der Ausgangslage:** Alle finanziellen Auswirkungen der in der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung betrachteten Handlungsalternativen sind aus der Ausgangslage abgeleitet.

ja  nein

**Ziel Definition:** Die strukturierte Darstellung des Ziels ist lösungsneutral, vollständig, umsetzbar und enthält eine Darstellung der Mindestanforderung.

ja  nein

**Handlungsalternativen:** Die aufgestellten Handlungsalternativen dienen der Zielerreichung.

ja  nein

**Angewendete Methoden:** Bei der Durchführung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen wurde ein geeignetes Verfahren der monetären und oder nicht monetären Bewertung der Maßnahme gewählt.

ja  nein

**Risikoanalyse:** Die Bewertung der maßnahmebezogenen Risiken wurde durchgeführt.

ja  nein

**Sensitivität und Szenarioanalyse:** Bei unsicheren Annahmen wurde deren Einfluss auf das Ergebnis im Rahmen einer Sensitivitäts- und oder Szenarioanalyse dargestellt.

ja  nein

**1.3** Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

**Entscheidungsvorschlag:** Das Ergebnis entspricht der wirtschaftlichsten und sparsamsten Handlungsalternative.

ja     nein

**Vergleichbar:** Der Ersatzbau entspricht dem Bestandsbau in dessen Art und Funktion und übersteigt dessen räumliche Kapazität nicht wesentlich.

ja     nein

**Erfolgskontrolle:** Während der Umsetzung der Maßnahme erfolgt die Kontrolle der Einhaltung der kalkulierten Werte und der Zeitschiene. Am Ende der Maßnahme wird die Zielerreichung nachgewiesen.

ja     nein

Antragssteller

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel   Siegel</b>

sofern Wirtschaftlichkeitsuntersuchung extern beauftragt:  
Unterschrift des Gutachters

<b>Ort</b>

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)

<b>Unterschrift   Stempel   Siegel</b>